

DOKUMENTATION

EINSTELLUNG ZU STAATSVERSCHULDUNG UND SCHULDENBREMSE

Fragebogen – September 2021

Allgemeines

Der Fragebogen dokumentiert das Erhebungsinstrument. Der Fragebogen enthält alle Fragen, Antwortmöglichkeiten sowie ergänzende Hinweise. Die folgende Darstellung ist eine Lesehilfe.

Frage X1 | Erwartungen wirtschaftliche Entwicklung | Variable: X1_[a-c]

Infobox: „Inflationsrate“: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus.

Sie wird meist über den Verbraucherpreis gemessen.

Randomize items [a-c]

Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden fünf Jahren.

Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden fünf Jahren entwickeln? Werden/wird...

- (a) die Arbeitslosenquote in Deutschland
- (b) die Inflationsrate in Deutschland
- (c) das Zinsniveau in Deutschland

- (1) deutlich sinken
- (2) geringfügig sinken
- (3) ungefähr gleichbleiben
- (4) geringfügig steigen
- (5) deutlich steigen

Die Frageüberschrift enthält Informationen zu *Fragenummer*, *Thema der Frage* und *Variablennamen*. *Filterführung* und *Programmieranweisungen* werden in blau dargestellt. Filter stehen als Eingangsfiler am Beginn einer Frage. Die Angaben zum Filter werden nach *Input filter* eingefügt. Wenn die Frage mehrere Items hat, werden diese durch Kleinbuchstaben gekennzeichnet. Die Aufzählungszeichen entsprechen den Variablennamen. Die Kodierung der Variablen ist i.d.R. numerisch und gibt die Skala an.

Kontakt: imk-survey@boeckler.de

Fragen

Frage A1 | Wohnort | Variable: A1_[p,o,b]

[Select item from drop-down list](#)

Bitte geben Sie Ihren derzeitigen Wohnort und die Postleitzahl an. Denken Sie dabei nur an Ihren Hauptwohnsitz.

Bitte suchen Sie den Ort und die Postleitzahl aus dem Menü aus.

[\[Drop-down list\]](#)

Frage A2 | Alter | Variable: A2

[Range of valid values: 18-75](#)

Wie alt sind Sie?

[\[Input field\]](#) Alter in Jahren

Frage A3 | Geschlecht | Variable: A3

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

- (1) Männlich
 - (2) Weiblich
 - (3) Divers
-

Frage A4 | Politische Ansichten | Variable: A4_[a-i]

[Randomize items \[a-i\]](#)

Man kann zu verschiedenen politischen Themen unterschiedliche Meinungen haben. Wie ist das bei Ihnen: Was halten Sie von folgenden Aussagen?

- (a) Maßnahmen zur Verringerung des öffentlichen Defizits und der Verschuldung in Deutschland dulden keinen Aufschub.
- (b) Maßnahmen zur Verringerung des öffentlichen Defizits und der Verschuldung in Deutschland haben im Moment keine Priorität.
- (c) Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich den deutschen Sitten und Gebräuchen anzupassen.
- (d) Die Politik sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten, weil der Markt das regelt.
- (e) Gleichgeschlechtliche Ehen sollten gesetzlich verboten sein.
- (f) Straftäter sollten härter bestraft werden als bisher.

- (g) Einkommen und Wohlstand sollten zu Gunsten der einfachen Leute umverteilt werden.
- (h) Frauen sollten selbst über einen Schwangerschaftsabbruch entscheiden können.
- (i) Aufmerksamkeitstest: Wählen Sie hier bitte die Antwort „Stimme voll und ganz zu“.

- (1) Stimme voll und ganz zu
 - (2) Stimme eher zu
 - (3) Unentschieden
 - (4) Stimme eher nicht zu
 - (5) Stimme überhaupt nicht zu
 - (6) Keine Angabe
-

Frage A5 | Erwartungen wirtschaftliche Entwicklung | Variable: A5_[a-e]

Infobox „Inflationsrate“: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen.

Infobox „Staatsschuldenquote“: Die Staatsschuldenquote ist das Verhältnis aus den Staatsschulden und dem Bruttoinlandsprodukt eines Landes. Das Bruttoinlandsprodukt ist der Wert aller Güter und Dienstleistungen, die in einem Land innerhalb eines Jahres produziert werden.

Randomize items [a-e]

Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden fünf Jahren.

Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden fünf Jahren entwickeln? Werden/wird ...

- (a) die Arbeitslosenquote in Deutschland
- (b) die Staatsschuldenquote in Deutschland
- (c) die Inflationsrate in Deutschland
- (d) das Zinsniveau in Deutschland
- (e) die Steuer- und Abgabenbelastung privater Haushalte in Deutschland

- (1) deutlich sinken
 - (2) geringfügig sinken
 - (3) ungefähr gleichbleiben
 - (4) geringfügig steigen
 - (5) deutlich steigen
 - (6) Weiß nicht
-

Frage A6 | Inflationserwartungen | Variable: A6_[a,x]

Range of valid values: -100,0 to +100,0

Was denken Sie, welchen Wert wird die jährliche Inflationsrate in den kommenden fünf Jahren im Durchschnitt annehmen?

Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen.

Bitte geben Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Wenn Sie ein sinkendes Preisniveau (Deflation) erwarten, geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

- (a) [\[Input field\]](#) Prozent
 - (b) Weiß nicht
-

Frage B1 | Private Kreditbereitschaft | Variable: B1_[a-e]

[Randomize items \[a-e\]](#)

Wären Sie grundsätzlich bereit, für die folgenden Ausgaben einen Kredit aufzunehmen?

- (a) Immobilien
 - (b) Kraftfahrzeuge
 - (c) Reisen, Urlaub
 - (d) Haushaltsgegenstände und -geräte
 - (e) Bildung
-
- (1) Ja
 - (2) Nein
 - (3) Keine Angabe
-

Frage B2 | Kreditschulden | Variable: B2

Müssen Sie derzeit Kreditschulden bedienen bzw. mussten Sie in der Vergangenheit schon einmal Kreditschulden abbezahlen (z.B. Dispokredite, Konsumentenkredite, Bildungskredite, Immobilienkredite)?

- (1) Ja
 - (2) Nein
 - (3) Keine Angabe
-

Frage B3 | Kreditschulden – Belastung | Variable: B3

[Input filter: B2=1](#)

Inwiefern ist bzw. war die Rückzahlung dieser Kreditschulden für Ihren Haushalt eine finanzielle Belastung?

Als Haushalt gelten Personen, die zusammenwohnen und gemeinsam wirtschaften, also die Kosten des täglichen Lebens gemeinsam bestreiten und ihre Einkäufe nicht getrennt abrechnen.

- (1) Sehr schwere Belastung
 - (2) Eher schwere Belastung
 - (3) Mittlere Belastung
 - (4) Eher geringe Belastung
 - (5) Keine Belastung
 - (6) Keine Angabe
-

Frage B4 | Kreditschulden Elternhaus | Variable: B4

Wenn Sie sich einmal an Ihre Kindheit und Jugend zurückerinnern, hatten Ihre Eltern damals einen Kredit aufgenommen (z.B. Dispokredit, Konsumentenkredit, Bildungskredit, Immobilienkredit)?

- (1) Ja
 - (2) Nein
 - (3) Keine Angabe
 - (4) Weiß nicht
-

Frage B5 | Kreditschulden Elternhaus – Belastung | Variable: B5

[Input filter: B4=1](#)

Inwiefern war die Rückzahlung dieser Kreditschulden für Ihre Eltern damals eine finanzielle Belastung?

- (1) Sehr schwere Belastung
 - (2) Eher schwere Belastung
 - (3) Mittlere Belastung
 - (4) Eher geringe Belastung
 - (5) Keine Belastung
 - (6) Keine Angabe
-

Frage B6 | Finanzielle Situation Elternhaus | Variable: B6

Wenn Sie sich einmal an Ihre Kindheit und Jugend zurückerinnern, war die finanzielle Situation zuhause über einen längeren Zeitraum angespannt?

- (1) Ja
 - (2) Nein
 - (3) Keine Angabe
-

Frage B7 | Elterliche Prägung politische Themen | Variable: B7

Wenn Sie sich einmal an Ihre Kindheit und Jugend zurückerinnern, wie oft wurde zuhause über politische Themen gesprochen?

- (1) Sehr selten
 - (2) Selten
 - (3) Manchmal
 - (4) Oft
 - (5) Sehr oft
 - (6) Keine Angabe
-

Frage C1 | Risikobereitschaft | Variable: C1

Wie schätzen Sie sich persönlich ein: Sind Sie im Allgemeinen eher ein risikobereiter Mensch, oder versuchen Sie eher, Risiken zu vermeiden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- (1) 0 = Gar nicht risikobereit
 - (2)-(10) [\[no label\]](#)
 - (11) 10 = Sehr risikobereit
 - (12) Keine Angabe
-

Frage C2 | Geduld | Variable: C2

Wie schätzen Sie sich persönlich ein: Sind Sie im Allgemeinen ein Mensch, der ungeduldig ist, oder der immer sehr viel Geduld aufbringt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- (1) 0 = Sehr ungeduldig
 - (2)-(10) [\[no label\]](#)
 - (11) 10 = Sehr geduldig
 - (12) Keine Angabe
-

Frage C3 | Geldmanagement | Variable: C3_[a-e]

[Randomize items \[a-e\]](#)

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

- (a) Ich verzichte heute auf etwas, damit ich mir morgen mehr leisten kann.
- (b) Ich will lieber heute meinen Spaß haben und denke dabei nicht an morgen.

- (c) Ich bemühe mich, immer eine Geldreserve für unerwartete Ausgaben zu haben.
- (d) Meine monatlichen Ausgaben sind oft höher, als ich es mir eigentlich leisten kann.
- (e) Obwohl ich mich bei meinen Ausgaben nicht bewusst einschränke, ist am Ende des Monats oft Geld übrig.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- (1) 0 = Stimme überhaupt nicht zu
- (2)-(10) [no label]
- (11) 10 = Stimme voll zu
- (12) Keine Angabe
-

START SPLIT SAMPLE

Split sample | Randomization

The sample is split randomly into ten groups (deviation from 100% is due to rounding errors). Randomization dummy (drandom1) is used for the questions D1a-E1c.

- group 1: 29% of the sample [drandom1=1]
- group 2: 8% of the sample [drandom1=2]
- group 3: 8% of the sample [drandom1=3]
- group 4: 8% of the sample [drandom1=4]
- group 5: 8% of the sample [drandom1=5]
- group 6: 8% of the sample [drandom1=6]
- group 7: 8% of the sample [drandom1=7]
- group 8: 8% of the sample [drandom1=8]
- group 9: 8% of the sample [drandom1=9]
- group 10: 8% of the sample [drandom1=10]
-

Frage D1a | Staatsschuldenquote Schätzung | Variable: D1a

Input filter: drandom1=1|5|6|7|8|9|10

Range of valid values: 0,0 to ∞

Wir stellen Ihnen nun eine Frage zur Staatsschuldenquote in Deutschland. Die Staatsschuldenquote ist das Verhältnis aus den Staatsschulden und dem Bruttoinlandsprodukt eines Landes. Das Bruttoinlandsprodukt ist der Wert aller Güter und Dienstleistungen, die in einem Land innerhalb eines Jahres produziert werden.

Was schätzen Sie, wie hoch war die Staatsschuldenquote in Deutschland im Jahr 2020?

Bitte geben Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (Nachkommastellen möglich).

[Input field] Prozent

Frage D1b | Staatsschuldenquote Schätzung (mit Anker) | Variable: D1b

Input filter: drandom1=2|3|4

Range of valid values: 0,0 to ∞

Wir stellen Ihnen nun eine Frage zur Staatsschuldenquote in Deutschland. Die Staatsschuldenquote ist das Verhältnis aus den Staatsschulden und dem Bruttoinlandsprodukt eines Landes. Das Bruttoinlandsprodukt ist der Wert aller Güter und Dienstleistungen, die in einem Land innerhalb eines Jahres produziert werden. Im Jahr 2009 lag die Staatsschuldenquote in Deutschland bei 73 Prozent. Das bedeutet, dass der Schuldenstand ungefähr so hoch war wie drei Viertel der jährlichen Wirtschaftsleistung. (Quelle: AMECO-Datenbank der Europäischen Kommission)

Was schätzen Sie, wie hoch war die Staatsschuldenquote in Deutschland im Jahr 2020?

Bitte geben Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (Nachkommastellen möglich).

[Input field] Prozent

Frage D2a | Zinsquote Schätzung | Variable: D2a

Input filter: drandom1=1|2|3|4|5|8|9|10

Range of valid values: 0,0 to ∞

Wir stellen Ihnen nun eine Frage zur Zinsbelastung des deutschen Staatshaushaltes. Die Zinsquote ist das Verhältnis aus den jährlichen Zinsausgaben des Staates zu seinen Einnahmen. Die Einnahmen des Staates bestehen in erster Linie aus Steuern und Abgaben.

Was schätzen Sie, wie hoch war die Zinsquote in Deutschland im Jahr 2020?

Bitte geben Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (Nachkommastellen möglich).

[Input field] Prozent

Frage D2b | Zinsquote Schätzung (mit Anker) | Variable: D2b

Input filter: drandom1=6|7

Range of valid values: 0,0 to ∞

Wir stellen Ihnen nun eine Frage zur Zinsbelastung des deutschen Staatshaushaltes. Die Zinsquote ist das Verhältnis aus den jährlichen Zinsausgaben des Staates zu seinen Einnahmen. Die Einnahmen des Staates bestehen in erster Linie aus Steuern und Abgaben. Im Jahr 2009 lag die Zinsquote in Deutschland bei 5,9 Prozent. Das bedeutet, dass der Staat von 100 Euro Einnahmen

5,90 Euro für Zinszahlungen ausgeben musste. (Quelle: AMECO-Datenbank der Europäischen Kommission)

Was schätzen Sie, wie hoch war die Zinsquote in Deutschland im Jahr 2020?

Bitte geben Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (Nachkommastellen möglich).

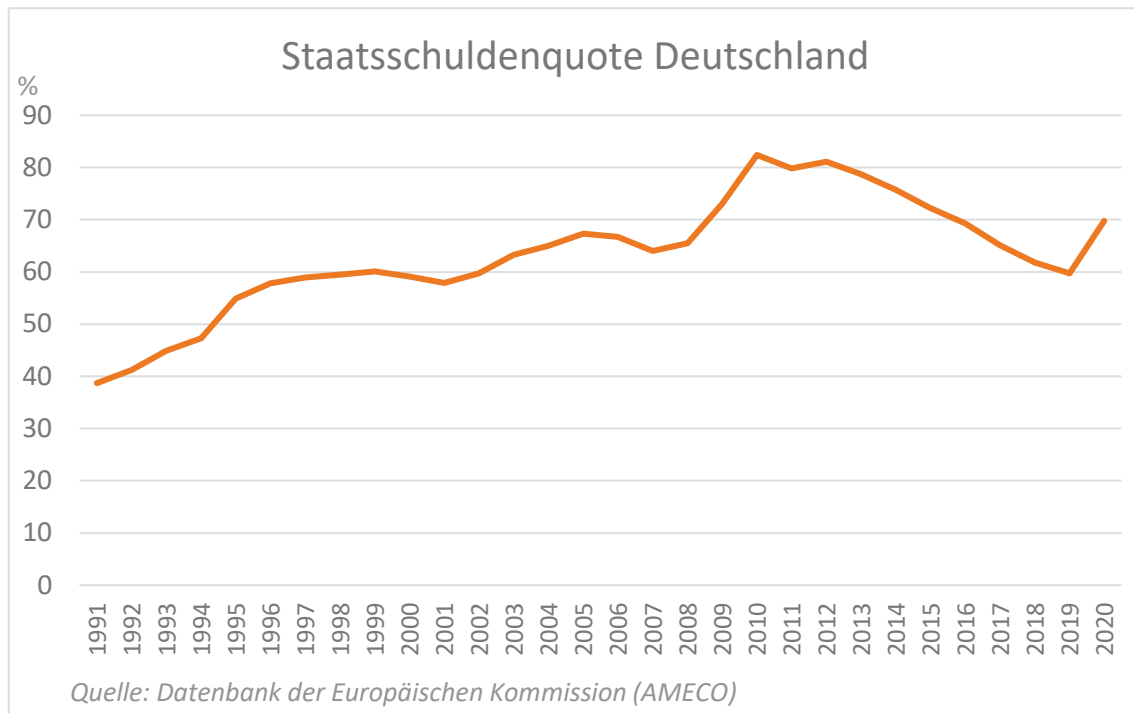
Prozent

Information Treatment T1 | Staatsschuldenquote Deutschland

Input filter: `drandom1=2|5`

Im Jahr 2020 lag die Staatsschuldenquote in Deutschland bei 70 Prozent. Das bedeutet, dass der Schuldenstand ungefähr so hoch war wie zwei Drittel der jährlichen Wirtschaftsleistung. Die folgende Grafik zeigt die Staatsschuldenquote in Deutschland im Zeitverlauf.

Zur Erinnerung: Sie hatten die Staatsschuldenquote für 2020 auf `[D1a]` Prozent geschätzt.

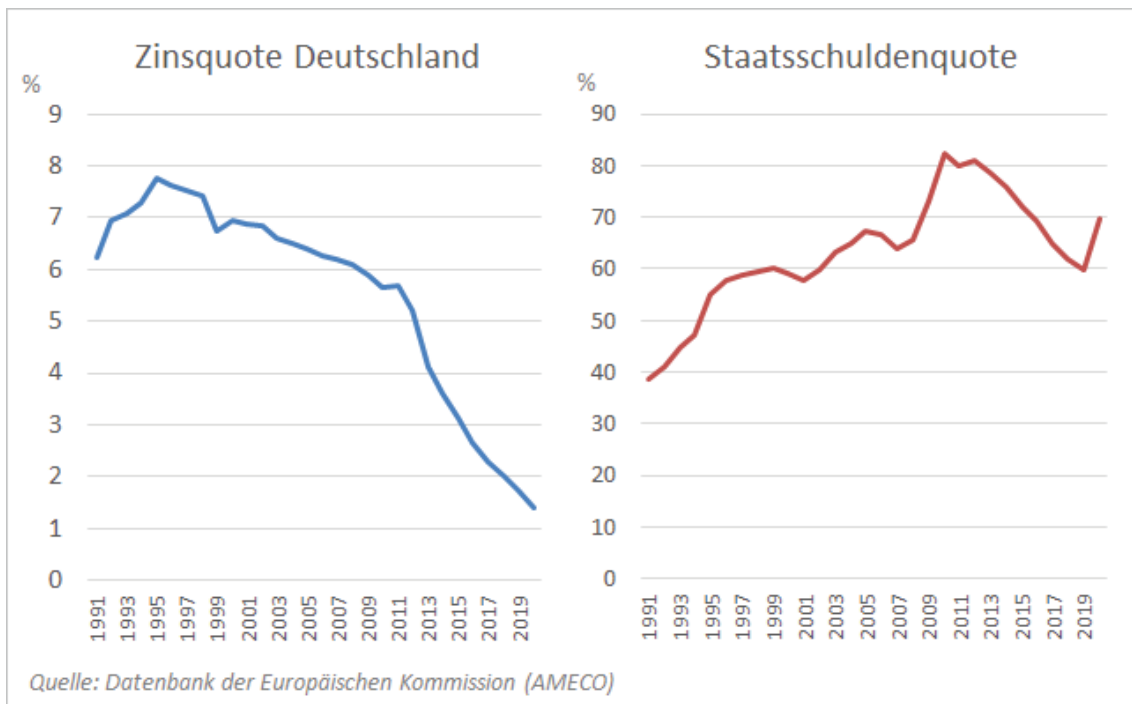


Information Treatment T2 | Zinsquote und Staatsschuldenquote Deutschland

Input filter: `drandom1=3|7`

Im Jahr 2020 lag die Staatsschuldenquote in Deutschland bei 70 Prozent. Das bedeutet, dass der Schuldenstand ungefähr so hoch war wie zwei Drittel der jährlichen Wirtschaftsleistung. Gleichzeitig lag die Zinsquote bei 1,4 Prozent. Das bedeutet, dass der Staat von 100 Euro Einnahmen 1,40 Euro für Zinszahlungen ausgeben musste. Die folgenden Grafiken zeigen die Staatsschuldenquote und die Zinsquote in Deutschland im Zeitverlauf.

Zur Erinnerung: Sie hatten die Staatsschuldenquote für 2020 auf *[D1b]* Prozent und die Zinsquote auf *[D2a|D2b]* Prozent geschätzt.

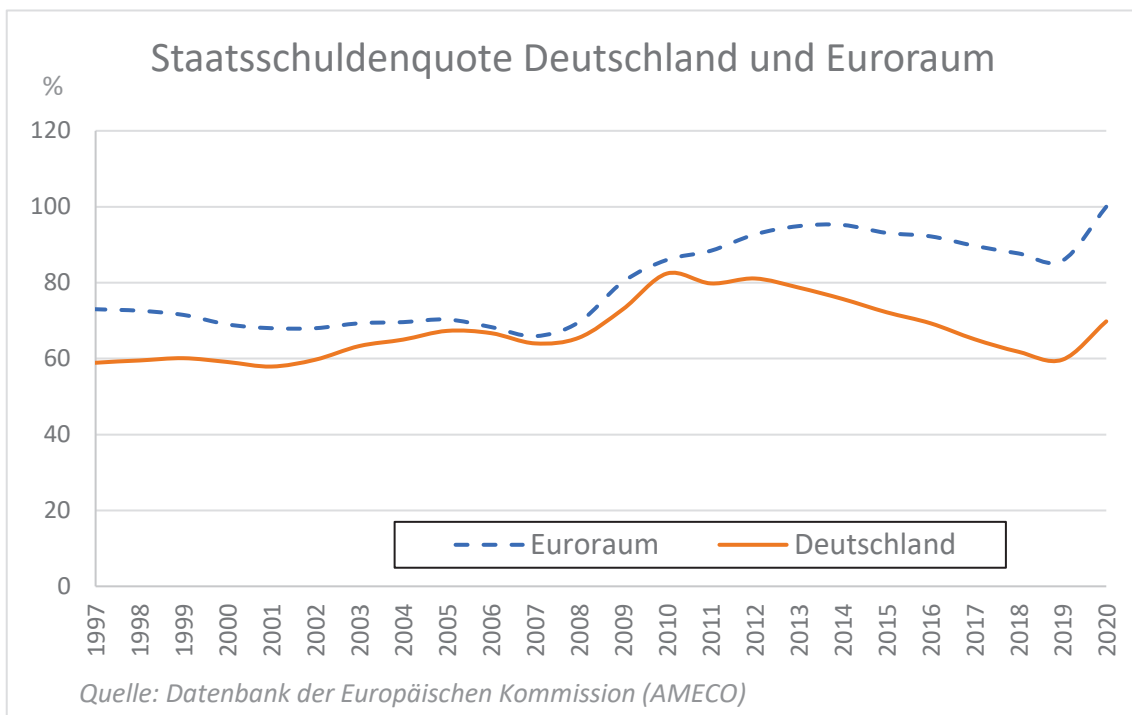


Information Treatment T3 | Staatsschuldenquote Deutschland und Euroraum

Input filter: drandom1=4

Im Jahr 2020 lag die Staatsschuldenquote in Deutschland bei 70 Prozent. Das bedeutet, dass der Schuldenstand ungefähr so hoch war wie zwei Drittel der jährlichen Wirtschaftsleistung. Gleichzeitig lag die durchschnittliche Staatsschuldenquote im gesamten Euroraum bei 100 Prozent. Das bedeutet, dass der Schuldenstand im gesamten Euroraum in etwa der jährlichen Wirtschaftsleistung entspricht. Die folgende Grafik zeigt die Staatsschuldenquote für Deutschland und den gesamten Euroraum im Zeitverlauf.

Zur Erinnerung: Sie hatten die Staatsschuldenquote für 2020 auf [D1b] Prozent geschätzt.

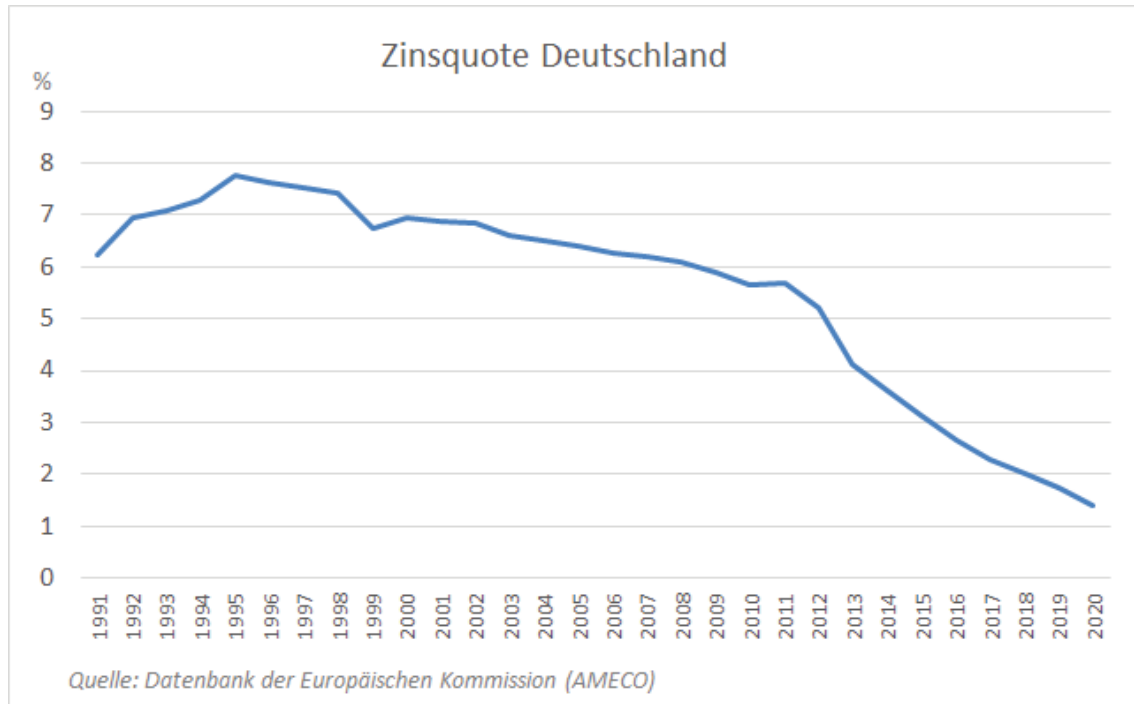


Information Treatment T4 | Zinsquote Deutschland

Input filter: `drandom1=6|8`

Im Jahr 2020 lag die Zinsquote in Deutschland bei 1,4 Prozent. Das bedeutet, dass der Staat von 100 Euro Einnahmen 1,40 Euro für Zinszahlungen ausgeben musste. Die folgende Grafik zeigt die Zinsquote in Deutschland im Zeitverlauf.

Zur Erinnerung: Sie hatten die Zinsquote für 2020 auf `[D2a|D2b]` Prozent geschätzt.



Frage E1a | Einstellung Schuldenstand | Variable: E1a

[Input filter: drandom1=1|2|3|4|5|6|7|8](#)

Inwiefern stimmen Sie der folgenden Aussage zu: „Die Höhe der Staatsverschuldung in Deutschland ist ein großes Problem“?

- (1) Stimme voll und ganz zu
 - (2) Stimme eher zu
 - (3) Unentschieden
 - (4) Stimme eher nicht zu
 - (5) Stimme überhaupt nicht zu
 - (6) Keine Angabe
-

Frage E1b | Einstellung Schuldenstand | Variable: E1b

[Input filter: drandom1=9](#)

Nach der Bundestagswahl muss die neue Regierung über die finanzpolitischen Prioritäten der nächsten Jahre entscheiden. Die Meinungen der Politiker gehen oft auseinander, ob der Staat Schulden für öffentliche Investitionen aufnehmen soll. Einige wollen so schnell wie möglich ohne neue Schulden auskommen. Sie argumentieren, das sei praktizierte Generationengerechtigkeit.

Inwiefern stimmen Sie der folgenden Aussage zu: „Die Höhe der Staatsverschuldung in Deutschland ist ein großes Problem“?

- (1) Stimme voll und ganz zu
 - (2) Stimme eher zu
 - (3) Unentschieden
 - (4) Stimme eher nicht zu
 - (5) Stimme überhaupt nicht zu
 - (6) Keine Angabe
-

Frage E1c | Einstellung Schuldenstand | Variable: E1c

[Input filter: drandom1=10](#)

Nach der Bundestagswahl muss die neue Regierung über die finanzpolitischen Prioritäten der nächsten Jahre entscheiden. Die Meinungen der Politiker gehen oft auseinander, ob der Staat Schulden für öffentliche Investitionen aufnehmen soll. Einige wollen eine begrenzte Kreditaufnahme in Höhe der Investitionen erlauben. Sie argumentieren, man müsse dem Investitionsstau in unserem Land begegnen und Klimaschutz, Digitalisierung und Bildung deutlich stärken.

Inwiefern stimmen Sie der folgenden Aussage zu: „Die Höhe der Staatsverschuldung in Deutschland ist ein großes Problem“?

- (1) Stimme voll und ganz zu
 - (2) Stimme eher zu
 - (3) Unentschieden
 - (4) Stimme eher nicht zu
 - (5) Stimme überhaupt nicht zu
 - (6) Keine Angabe
-

END SPLIT SAMPLE

Frage E2 | Wissen Schuldenbremse | Variable: E2

Randomize direction of scale (1-3)

Seit dem Jahr 2009 steht die sogenannte Schuldenbremse im Grundgesetz, die die Schuldenaufnahme des Bundes regelt. Was versteht man unter der Schuldenbremse in Deutschland?

- (1) Eine Regelung, die es dem Staat nicht erlaubt, Schulden aufzunehmen.
 - (2) Eine Regelung, die es dem Staat erlaubt, Schulden im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung in sehr begrenztem Umfang aufzunehmen.
 - (3) Eine Regelung, die es dem Staat erlaubt, Schulden im Umfang der öffentlichen Investitionen aufzunehmen.
 - (4) Weiß nicht
-

START SPLIT SAMPLE

Split sample | Randomization

The sample is split randomly into two groups. Randomization dummy (drandom2) is used for the question E3.

group 1: 70% of the sample (direction of scale 1-5) [drandom2=1]

group 2: 30% of the sample (direction of scale 5-1) [drandom2=2]

Frage E3 | Einstellung Schuldenbremse | Variable: E3_[a,b]

Randomize direction of scale

Die Schuldenbremse in Deutschland ist eine Regelung, die es dem Staat erlaubt, in begrenztem Umfang (0,35% der jährlichen Wirtschaftsleistung mit Ausnahmen für Krisensituationen) Schulden aufzunehmen. Was ist Ihre Meinung zur Schuldenbremse?

Wählen Sie die Antwort, die am ehesten zutrifft.

- (1) Die Schuldenbremse sollte den Staat dazu verpflichten, die Verschuldung zügig vollständig abzubauen.

- (2) Die Schuldenbremse sollte es dem Staat nicht erlauben, neue Schulden aufzunehmen.
 - (3) Die Schuldenbremse sollte so bleiben, wie sie ist.
 - (4) Die Schuldenbremse sollte es dem Staat erlauben, Schulden im Umfang der öffentlichen Investitionen aufzunehmen.
 - (5) Dem Staat sollte erlaubt werden, Schulden unbegrenzt aufzunehmen.
 - (6) Keine Angabe
-

END SPLIT SAMPLE

Frage E4 | Überschuss im Staatshaushalt | Variable: E4

Randomize direction of scale (1-3)

Angenommen, es liegt ein Überschuss im Staatshaushalt vor (d.h. die Einnahmen sind größer als die Ausgaben). Wie soll die Bundesregierung mit diesem Überschuss umgehen?

Bitte wählen Sie die Antwort aus, die am ehesten zutrifft.

- (1) Ausgaben erhöhen (z.B. für Soziale Sicherung, Gesundheit, Bildung, Infrastruktur, Sicherheit)
 - (2) Steuern senken (z.B. Einkommensteuer, Mehrwertsteuer, Unternehmensteuern)
 - (3) Schulden abbauen
 - (4) Weiß nicht
-

Frage E5 | Defizit im Staatshaushalt | Variable: E5

Randomize direction of scale (1-3)

Angenommen, es liegt ein Defizit im Staatshaushalt vor (d.h. die Einnahmen sind kleiner als die Ausgaben). Wie soll die Bundesregierung mit diesem Defizit umgehen?

Bitte wählen Sie die Antwort aus, die am ehesten zutrifft.

- (1) Ausgaben senken (z.B. für Soziale Sicherung, Gesundheit, Bildung, Infrastruktur, Sicherheit)
 - (2) Steuern erhöhen (z.B. Einkommensteuer, Mehrwertsteuer, Unternehmensteuern)
 - (3) Kredite aufnehmen
 - (4) Weiß nicht
-

Frage E6 | Öffentliche Investitionen | Variable: E6_[a-h]

Randomize items [a-h]

Inwiefern sollte der deutsche Staat seine öffentlichen Investitionen in den folgenden Kategorien ändern?

- (a) Bahnverbindungen und öffentlicher Nahverkehr

- (b) Straßen, Brücken und Autobahnen
- (c) Fußgänger- und Fahrradwege
- (d) Mobilnetz und Internet
- (e) Kita-, Schul- und Universitätsgebäude und Personalausstattung
- (f) Krankenhausgebäude, Personalausstattung, Pflege
- (g) Klima- und Umweltschutz
- (h) Öffentliche Sicherheit

- (1) Stark verringern
 - (2) Etwas verringern
 - (3) Nicht ändern
 - (4) Etwas erhöhen
 - (5) Stark erhöhen
 - (6) Keine Angabe
-

Frage E7 | Zufriedenheit Infrastruktur | Variable: E7_[a-h]

[Randomize items \[a-h\]](#)

Wie zufrieden sind Sie mit der Qualität der öffentlichen Infrastruktur in Ihrem Wohnort/Kreis in den folgenden Kategorien?

- (a) Bahnverbindungen und öffentlicher Nahverkehr
- (b) Straßen, Brücken und Autobahnen
- (c) Fußgänger- und Fahrradwege
- (d) Mobilnetz und Internet
- (e) Kita-, Schul- und Universitätsgebäude und Personalausstattung
- (f) Krankenhausgebäude, Personalausstattung, Pflege
- (g) Klima- und Umweltschutz
- (h) Öffentliche Sicherheit

- (1) Überhaupt nicht zufrieden
 - (2) Eher nicht zufrieden
 - (3) Unentschieden
 - (4) Eher zufrieden
 - (5) Sehr zufrieden
 - (6) Keine Angabe
-

Frage E8a | Investitionen Finanzierung | Variable: E8a

[Randomize direction of scale \(1-4\)](#)

Angenommen, der Staat möchte mehr Investitionen vornehmen. Wie sollten diese Investitionen finanziert werden?

Bitte wählen Sie die Antwort aus, die am ehesten zutrifft.

- (1) Der Staat sollte einen Kredit aufnehmen.
 - (2) Der Staat sollte andere Ausgaben verringern.
 - (3) Der Staat sollte die Steuern erhöhen.
 - (4) Der Staat sollte auf die Investitionen verzichten.
 - (5) Weiß nicht
-

Frage E8b | Investitionen Finanzierung – Ausgaben | Variable: E8b_[a-j,x]

Input filter: E8a=2

Randomize items [a-j]

Welche Ausgaben sollte der Staat verringern?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- (a) Öffentliche Verwaltung
 - (b) Verteidigung
 - (c) Öffentliche Sicherheit
 - (d) Subventionen
 - (e) Klima- und Umweltschutz
 - (f) Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
 - (g) Gesundheitswesen
 - (h) Kultur
 - (i) Bildungswesen
 - (j) Soziale Sicherung
 - (k) Weiß nicht
-

Frage E8c | Investitionen Finanzierung – Steuern | Variable: E8c_[a-f,x]

Input filter: E8a=3

Randomize items [a-e]

Welche Steuer sollte der Staat erhöhen?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- (a) Einkommensteuer für alle
- (b) Spitzensteuersatz
- (c) Vermögensteuer/Erbschaftsteuer
- (d) Mehrwertsteuer
- (e) Unternehmensteuern
- (f) Andere Steuern

(g) Weiß nicht

Frage E9 | Ricardianische Äquivalenz – Steuer | Variable: E9

Randomize direction of scale (1-3)

Während der Corona-Krise hat der deutsche Staat in großem Umfang Kredite aufgenommen, um Hilfsprogramme und Steuerausfälle zu finanzieren. Wie wird sich die gewachsene öffentliche Verschuldung auf die künftige Steuerbelastung auswirken?

- (1) Die künftige Steuerbelastung wird deshalb steigen.
 - (2) Die künftige Steuerbelastung wird deshalb sinken.
 - (3) Die künftige Steuerbelastung ist durch den Anstieg der Verschuldung nicht beeinflusst.
 - (4) Weiß nicht
-

Frage E10 | Ricardianische Äquivalenz – Ausgaben | Variable: E10

Randomize direction of scale (1-3)

Und wie wird sich die gewachsene öffentliche Verschuldung auf staatliche Leistungen (Ausgaben für Infrastruktur, Bildung, Sozialleistungen etc.) auswirken?

- (1) Der Staat wird weniger Leistungen bereitstellen.
 - (2) Der Staat wird mehr Leistungen bereitstellen.
 - (3) Die Bereitstellung staatlicher Leistungen ist durch den Anstieg der Verschuldung nicht beeinflusst.
 - (4) Weiß nicht
-

Frage E11 | Ricardianische Äquivalenz – Eigenes Budget | Variable: E11

Randomize direction of scale (1-3)

Wie reagieren Sie persönlich auf den Anstieg der Staatsverschuldung während der Corona-Krise?

- (1) Ich werde künftig mehr Geld zurücklegen.
 - (2) Ich werde künftig mehr Geld ausgeben.
 - (3) Ich reagiere nicht mit meinen privaten Ausgaben.
 - (4) Weiß nicht
-

Frage F1 | Fiscal literacy – Staatsschuldenquote | Variable: F1

Angenommen, die Staatsverschuldung in Deutschland steigt um 2 Prozent pro Jahr und die Wirtschaftsleistung steigt um 3 Prozent pro Jahr. Was bedeutet dies für die Staatsschuldenquote, also das Verhältnis zwischen Staatsverschuldung und Wirtschaftsleistung?

- (1) Die Staatsschuldenquote sinkt.
 - (2) Die Staatsschuldenquote bleibt unverändert.
 - (3) Die Staatsschuldenquote steigt.
 - (4) Weiß nicht
-

Frage F2 | Fiscal literacy – Reale Verschuldung | Variable: F2

Angenommen, die Staatsverschuldung (gemessen in Euro) steigt um 1 Prozent pro Jahr und die Verbraucherpreise steigen um 2 Prozent pro Jahr. Was bedeutet dies für den preisbereinigten Wert der Staatsverschuldung?

- (1) Preisbereinigt steigt der Wert der Staatsverschuldung.
 - (2) Preisbereinigt bleibt der Wert der Staatsverschuldung unverändert.
 - (3) Preisbereinigt sinkt der Wert der Staatsverschuldung.
 - (4) Weiß nicht
-

Frage F3 | Fiscal literacy – Öffentliche Güter | Variable: F3

Stimmen Sie der folgenden Aussage zu: „Es gibt gesamtwirtschaftlich nützliche Güter, wie z.B. Deiche an der Küste, die in der Regel nicht von privaten Anbietern angeboten werden, weil es sich für sie nicht rechnet“?

- (1) Stimme zu
 - (2) Stimme nicht zu
 - (3) Weiß nicht
-

Frage G1 | Corona-Ersparnisse | Variable: G1

Wir stellen Ihnen jetzt einige Fragen zu Ihrer finanziellen Situation speziell während und nach der Corona-Krise.

Betrachten Sie einmal die finanzielle Situation Ihres Haushalts während der Corona-Pandemie von März 2020 bis Mai 2021 im Vergleich zur Zeit vor Ausbruch der Pandemie. Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

Als Haushalt gelten Personen, die zusammenwohnen und gemeinsam wirtschaften, also die Kosten des täglichen Lebens gemeinsam bestreiten und ihre Einkäufe nicht getrennt abrechnen.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- (1) Mein/unser Haushalt hat am Monatsende im Durchschnitt mehr Geld übriggehabt.
- (2) Mein/unser Haushalt hat am Monatsende im Durchschnitt in etwa gleich viel Geld übriggehabt.

- (3) Mein/unser Haushalt hat am Monatsende im Durchschnitt weniger Geld übriggehabt.
(4) Keine Angabe
-

Frage G2 | Corona-Ersparnisse – Verwendung kurzfristig | Variable: G2_[a-d,x]

Input filter: G1=1

Range of valid values: 0 to 100

Infobox: If sum ne 100, display: Die Summe muss 100 Punkte ergeben.

Sie haben angegeben, dass Sie während der Pandemie am Monatsende im Durchschnitt mehr Geld übrighatten. Wofür haben Sie die Summe des übriggebliebenen Geldes seit Juni 2021 verwendet?

Bitte verteilen Sie 100 Punkte auf die angegebenen Möglichkeiten.

Sie können die Punkte aufteilen oder nur für eine Kategorie verwenden. Die Summe muss insgesamt 100 Punkten entsprechen.

- (a) Kauf von kurzlebigen Gütern und Dienstleistungen (z.B. Lebensmittel, Bekleidung, Freizeitaktivitäten, Reisen etc.): [Input field] Punkte
(b) Kauf von langlebigen Gütern (z.B. Kfz, Möbel, Elektrogeräte, Reparaturen, Immobilien etc.): [Input field] Punkte
(c) Sparen (z.B. Bankkonto, Finanzanlage, Sparbuch): [Input field] Punkte
(d) Schulden zurückzahlen (z.B. Dispokredit, Konsumentenkredit, Immobilienkredit, Darlehen): [Input field] Punkte
(e) Keine Angabe
-

Frage G3 | Corona-Ersparnisse – Verwendung mittelfristig | Variable: G3_[a-b,x]

Input filter: G2_c+G2_d>0

Range of valid values: 0 to G2_c+G2_d

Infobox: If sum ne [G2_c+G2_d], display: Die Summe muss [G2_c+G2_d] Punkte ergeben.

Sie haben bisher [G2_c+G2_d] Prozent des übriggebliebenen Geldes nicht ausgegeben, sondern zurückgelegt (also gespart bzw. zur Rückzahlung von Schulden verwendet). Wie viel wollen Sie davon in den kommenden zwölf Monaten noch ausgeben und wie viel wollen Sie davon längerfristig zurücklegen?

Sie können die Punkte aufteilen oder nur für eine Kategorie verwenden. Die Summe muss [G2_c+G2_d] Punkten entsprechen.

- (a) Ausgeben: [Input field] Punkte
(b) Zurücklegen: [Input field] Punkte
(c) Keine Angabe
-

START SPLIT SAMPLE

Split sample | Randomization

The sample is split randomly into two groups. Randomization dummy (drandom3) is used for the question G4.

group 1: 70% of the sample [drandom3=1]

group 2: 30% of the sample [drandom3=2]

Frage G4 | Einmalzahlung hypothetisch | Variable: G4_[a-d,x]

Input filter: G1=2|3|4

Range of valid values: 0 to 100

Infobox: If sum ne 100, display: Die Summe muss 100 Punkte ergeben.

Einmal angenommen, Sie erhalten einmalig einen Betrag in Höhe [if drandom3=1: eines Monateinkommens Ihres Haushalts] [if drandom3=2: von drei Monateinkommen Ihres Haushalts], den Sie zu Ihrer freien Verfügung haben. Wofür würden Sie diesen Betrag in den kommenden zwölf Monaten verwenden?

Bitte verteilen Sie 100 Punkte auf die angegebenen Möglichkeiten.

Sie können die Punkte aufteilen oder nur für eine Kategorie verwenden. Die Summe muss insgesamt 100 Punkten entsprechen.

- (a) Kauf von kurzlebigen Gütern und Dienstleistungen (z.B. Lebensmittel, Bekleidung, Freizeitaktivitäten, Reisen etc.): [Input field] Punkte
 - (b) Kauf von langlebigen Gütern (z.B. Kfz, Möbel, Elektrogeräte, Reparaturen, Immobilien etc.): [Input field] Punkte
 - (c) Sparen (z.B. Bankkonto, Finanzanlage, Sparbuch): [Input field] Punkte
 - (d) Schulden zurückzahlen (z.B. Dispokredit, Konsumentenkredit, Immobilienkredit, Darlehen): [Input field] Punkte
 - (e) Keine Angabe
-

END SPLIT SAMPLE

Frage H1 | Schulbildung | Variable: H1

Wir stellen Ihnen jetzt einige Fragen zu Ihrer Ausbildung und zu Ihrer Lebenssituation. Welches ist Ihr höchster allgemeinbildender Schulabschluss?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- (1) Derzeit noch Schüler/in

- (2) Hauptschulabschluss oder Volksschulabschluss
 - (3) Mittlere Reife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule (POS)
 - (4) Abitur, Fachhochschulreife (Gymnasium, erweiterte Oberschule (EOS) oder Ähnliches)
 - (5) Anderer Schulabschluss
 - (6) Kein Schulabschluss (und derzeit kein Schüler / keine Schülerin)
 - (7) Keine Angabe
-

Frage H2 | Berufliche Bildung | Variable: H2

Welchen beruflichen Ausbildungs- oder Studienabschluss haben Sie? Bitte denken Sie hierbei jeweils an Ihren höchsten Abschluss.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- (1) Berufsausbildung, Berufsfachschule
 - (2) Meister- oder Technikerausbildung
 - (3) Fachschulausbildung
 - (4) Bachelorabschluss
 - (5) Masterabschluss oder vergleichbarer Abschluss (Magister, Diplom)
 - (6) Promotion, Habilitation
 - (7) Anderer beruflicher Abschluss
 - (8) Derzeit in Ausbildung bzw. im Studium (noch keinen Bachelorabschluss erreicht)
 - (9) Kein Ausbildungsabschluss (und derzeit nicht in Ausbildung bzw. im Studium)
 - (10) Keine Angabe
-

Frage H3 | Erwerbstätigkeit | Variable: H3

Welcher folgende Erwerbsstatus trifft derzeit am ehesten auf Sie zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- (1) Vollzeit erwerbstätig (auch Auszubildende)
 - (2) Teilzeit erwerbstätig (auch Altersteilzeit)
 - (3) Geringfügig oder unregelmäßig beschäftigt (auch „Mini-Jobs“, bezahltes Praktikum sowie Eingliederungsmaßnahme)
 - (4) In Mutterschutz, in Elternzeit, länger krankgeschrieben
 - (5) Arbeitslos (offiziell gemeldet)
 - (6) Rentner/in oder Pensionär/in
 - (7) Schüler/in, Student/in, Praktikant/in, Freiwilliges Jahr, Bundesfreiwilligendienst
 - (8) Hausmann/Hausfrau
 - (9) Sonstiges
 - (10) Keine Angabe
-

Frage H4 | Erwerbstätigkeit – Biografie | Variable: H4_[a-b,x]

Range of valid values: 1945-2021

In welchem Jahr waren Sie erstmals erwerbstätig (d.h. hauptberuflich nach der Schulzeit oder Ausbildung/Studium)?

Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

- (a) Im Jahr:
 - (b) Ich war noch nie hauptberuflich erwerbstätig
 - (c) Keine Angabe
-

Frage H5 | Anzahl der Personen im Haushalt | Variable: H5_[a-c,x]

Range of valid values H5_a: 1-9

Range of valid values H5_[b-c]: 0-9

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt (Sie selbst eingeschlossen)? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

- (a) Personen ab 18 Jahre: Anzahl
 - (b) Personen ab 14 und unter 18 Jahre: Anzahl
 - (c) Personen unter 14 Jahre: Anzahl
 - (d) Keine Angabe
-

Frage H6 | Kinder außerhalb des Haushalts | Variable: H6_[a-b,x]

Range of valid values H6_b: 1-9

Haben Sie Kinder, die außerhalb Ihres Haushalts leben?

- (a) Ich habe keine Kinder, die außerhalb meines Haushalts leben
 - (b) Ich habe Kinder, die außerhalb meines Haushalts leben
 - (c) Keine Angabe
-

Frage H7 | Wohnsituation | Variable: H7

Wohnt Ihr Haushalt zur Miete oder in einer eigenen Immobilie (also im Eigenheim bzw. in einer Eigentumswohnung)?

- (1) Wohne zur Miete und besitze auch anderweitig kein Wohneigentum
- (2) Wohne zur Miete, besitze aber anderweitig Wohneigentum
- (3) Wohne in Eigenheim
- (4) Wohne in Eigentumswohnung
- (5) Sonstiges

(6) Keine Angabe

Frage H8 | Wohnbiografie – Kindheit | Variable: H8_[p,o,b,a]

Select item from drop-down list

In welchem Ort haben Sie den größten Teil Ihrer Kindheit und Jugend bis zum 18. Lebensjahr verbracht?

Bitte suchen Sie den Ort und die Postleitzahl aus dem Menü aus. Wenn Sie die Postleitzahl nicht genau kennen, wählen Sie bitte die erste Postleitzahl, die zu dem Ort angezeigt wird. Wenn Sie den Ort nicht finden, wählen Sie bitte den nächstgelegenen Ort.

[Drop-down list]

(a) Ort liegt nicht in Deutschland

Frage H9 | Wohnbiografie – Impressionable years | Variable: H9_[p,o,b,a]

Select item from drop-down list

In welchem Ort haben Sie den größten Teil zwischen Ihrem 18. Lebensjahr und Ihrem 25. Lebensjahr verbracht?

Bitte suchen Sie den Ort und die Postleitzahl aus dem Menü aus. Wenn Sie die Postleitzahl nicht genau kennen, wählen Sie bitte die erste Postleitzahl, die zu dem Ort angezeigt wird. Wenn Sie den Ort nicht finden, wählen Sie bitte den nächstgelegenen Ort.

[Drop-down list]

(a) Ort liegt nicht in Deutschland

Frage H10 | Eigener Haushalt | Variable: H10_[a-b,x]

Range of valid values: 1945-2021

In welchem Jahr haben Sie den elterlichen Haushalt verlassen?

Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

(a) Im Jahr: [Input field]

(b) Ich wohne derzeit im elterlichen Haushalt

(c) Keine Angabe

Frage H11 | Belastungsgefühl | Variable: H11_[a-d]

Randomize items [a-d]

Wie belastend finden Sie alles in allem Ihre derzeitige ...

- (a) berufliche Situation
- (b) finanzielle Situation
- (c) familiäre Situation
- (d) Gesamtsituation

- (1) Äußerst belastend
 - (2) Stark belastend
 - (3) Etwas belastend
 - (4) Kaum belastend
 - (5) Gar nicht belastend
-

Frage H12 | Gesundheit | Variable: H12_[a-b,x]

Range of valid values: 0-100

Haben Sie in den letzten 3 Monaten Ärzte aufgesucht? Wenn ja, geben Sie bitte an, wie häufig (bitte zählen Sie Impftermine nicht mit).

- (a) Zahl aller Arztbesuche in den letzten 3 Monaten: [\[Input field\]](#)
 - (b) Keinen Arzt in Anspruch genommen
 - (c) Keine Angabe
-

Frage I1 | Politisches Interesse | Variable: I1

Wir stellen Ihnen jetzt einige Fragen zu Ihrem politischen Interesse.

Einmal ganz allgemein gesprochen: Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

- (1) Sehr stark
 - (2) Stark
 - (3) Nicht so stark
 - (4) Überhaupt nicht
 - (5) Keine Angabe
-

Frage I2 | Parteipräferenz | Variable: I2

Viele Leute neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie einer bestimmten Partei in Deutschland zu?

- (1) Ja

(2) Nein

Frage I3 | Parteipräferenz | Variable: I3_[a]

Input filter: I2=1

Welcher Partei neigen Sie zu?

- (1) Die Linke
 - (2) SPD
 - (3) Bündnis 90/Die Grünen
 - (4) CDU
 - (5) CSU
 - (6) FDP
 - (7) AfD
 - (8) Andere (und zwar: [\[Input field\]](#))
 - (9) Keine Angabe
-

Frage I4 | Vertrauen in Behörden und Institutionen | Variable: I4_[a-g]

[Randomize items \[a-g\]](#)

Wie groß ist das Vertrauen, das Sie den folgenden öffentlichen Einrichtungen oder Organisationen entgegenbringen? Wie ist das mit ...

- (a) dem Bundestag
- (b) der Stadt- und Gemeindeverwaltung
- (c) der Justiz
- (d) der Bundesregierung
- (e) der Landesregierung
- (f) der Bundesbank
- (g) der Europäischen Zentralbank (EZB)

- (1) 1 = Überhaupt kein Vertrauen
 - (2)-(6) [\[no label\]](#)
 - (7) 7 = Sehr großes Vertrauen
-

Frage I5 | Zufriedenheit mit Bundesregierung | Variable: I5

Wie zufrieden sind Sie – insgesamt betrachtet – mit den Leistungen der letzten Bundesregierung (2018-2021)?

- (1) Sehr zufrieden
- (2) Ziemlich zufrieden

- (3) Etwas zufrieden
 - (4) Etwas unzufrieden
 - (5) Ziemlich unzufrieden
 - (6) Sehr unzufrieden
 - (7) Keine Angabe
-

Frage J1 | Haushaltseinkommen | Variable: J1

Wir stellen Ihnen jetzt einige Fragen zu Ihrer finanziellen Situation.

Wie hoch ist das derzeitige monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts insgesamt? Damit ist die Summe gemeint, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Sozialleistungen, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge.

Als Haushalt gelten Personen, die zusammenwohnen und gemeinsam wirtschaften, also die Kosten des täglichen Lebens gemeinsam bestreiten und ihre Einkäufe nicht getrennt abrechnen. Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

- (1) Unter 500 Euro
 - (2) 500 bis unter 1.000 Euro
 - (3) 1.000 bis unter 1.500 Euro
 - (4) 1.500 bis unter 2.000 Euro
 - (5) 2.000 bis unter 2.500 Euro
 - (6) 2.500 bis unter 3.000 Euro
 - (7) 3.000 bis unter 3.500 Euro
 - (8) 3.500 bis unter 4.000 Euro
 - (9) 4.000 bis unter 4.500 Euro
 - (10) 4.500 bis unter 5.000 Euro
 - (11) 5.000 bis unter 5.500 Euro
 - (12) 5.500 bis unter 6.000 Euro
 - (13) 6.000 Euro und mehr
 - (14) Keine Angabe
-

Frage J2 | Haushaltseinkommen – Erwartungen | Variable: J2

Was erwarten Sie, wie wird sich das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts in den kommenden fünf Jahren im Vergleich zu heute verändern?

- (1) Wird steigen
 - (2) Wird in etwa gleichbleiben
 - (3) Wird sinken
 - (4) Weiß nicht
-

Frage J3 | Finanzielles Polster | Variable: J3

Haben Sie finanzielle Rücklagen, um notfalls einen Monat Ihre laufenden Ausgaben bezahlen zu können?

- (1) Ja
 - (2) Nein
 - (3) Keine Angabe
-

Frage J4 | Vermögen | Variable: J4

Wie hoch schätzen Sie das gesamte Vermögen Ihres Haushalts ein? Das Gesamtvermögen ist der Wert all dessen, was den Haushaltsmitgliedern gehört, abzüglich aller Schulden und Verbindlichkeiten.

Zum Vermögen gehören Immobilien, Fahrzeuge, Beteiligungen an Unternehmen, Finanzanlagen sowie Guthaben bei Versicherungen. Die Verbindlichkeiten umfassen Hypothekenschulden, Konsumentenkredite, überzogene Girokonten und andere Schulden oder Verbindlichkeiten.

Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

- (1) Unter 0 Euro
 - (2) 0 Euro bis unter 2.500 Euro
 - (3) 2.500 Euro bis unter 5.000 Euro
 - (4) 5.000 Euro bis unter 10.000 Euro
 - (5) 10.000 Euro bis unter 25.000 Euro
 - (6) 25.000 Euro bis unter 50.000 Euro
 - (7) 50.000 Euro bis unter 75.000 Euro
 - (8) 75.000 Euro bis unter 100.000 Euro
 - (9) 100.000 Euro bis unter 250.000 Euro
 - (10) 250.000 Euro bis unter 500.000 Euro
 - (11) Mehr als 500.000 Euro
 - (12) Keine Angabe
-

Frage J5 | Sorgen | Variable: J5_[a-e]

[Randomize items \[a-e\]](#)

Wie ist es mit den folgenden Gebieten: Machen Sie sich da Sorgen?

- (a) Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung
- (b) Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation
- (c) Um Ihre eigene Gesundheit
- (d) Um Ihre eigene berufliche Zukunft
- (e) Aufmerksamkeitstest: Wählen Sie hier bitte die Antwort „Große Sorgen“.

- (1) Große Sorgen
 - (2) Einige Sorgen
 - (3) Keine Sorgen
-

Frage K1 | Financial literacy – Zinseszinsseffekt | Variable: K1

Angenommen, Sie haben 100 Euro Guthaben auf Ihrem Sparkonto. Dieses Guthaben wird mit 2 Prozent pro Jahr verzinst, und Sie lassen es 5 Jahre auf diesem Konto. Was meinen Sie: Wie hoch wird Ihr Guthaben nach 5 Jahren sein?

- (1) Höher als 102 Euro
 - (2) Genau 102 Euro
 - (3) Weniger als 102 Euro
 - (4) Weiß nicht
-

Frage K2 | Financial literacy – Inflation | Variable: K2

Angenommen, die Verzinsung Ihres Sparkontos beträgt 1 Prozent pro Jahr und die Verbraucherpreise steigen um 2 Prozent pro Jahr. Was glauben Sie: Werden Sie nach einem Jahr mit dem Guthaben des Sparkontos genauso viel, mehr oder weniger als heute kaufen können?

- (1) Mehr als heute
 - (2) Genauso viel wie heute
 - (3) Weniger als heute
 - (4) Weiß nicht
-

Frage K3 | Financial literacy – Diversifizierung | Variable: K3

Stimmen Sie der folgenden Aussage zu: „Die Anlage in Aktien eines einzelnen Unternehmens ist riskanter als die Anlage in einem Fonds mit Aktien ähnlicher Unternehmen“?

- (1) Stimme zu
 - (2) Stimme nicht zu
 - (4) Weiß nicht
-